

## Muster I - Bescheinigung des ausführenden Fachunternehmens

- Diese Bescheinigung ergänzt oder berichtigt die Bescheinigung vom TT.MM.JJJJ.

### I. Ausführendes Fachunternehmen und Bezeichnung des begünstigten Objektes

Fachunternehmen (Bezeichnung)	Standort des Wohngebäudes
Straße	Straße/Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon/E-Mail	
Steuernummer	

### II. Bescheinigung für (Eigentümer/Miteigentümer/Wohnungseigentümergeinschaft)

Namen (bei Wohnungseigentümergeinschaft ggf. Name des Verwalters)
Straße/Hausnummer
PLZ, Ort
(ggf. Miteigentumsanteile der einzelnen Miteigentümer)

**III. Das unter I. genannte Fachunternehmen ist im nachfolgenden Gewerk tätig (Mehrfachangaben möglich):**

	Mauer- und Betonbauarbeiten
	Stukkateurarbeiten
	Maler- und Lackierungsarbeiten
	Zimmerer-, Tischler- und Schreinerarbeiten
	Wärme-, Kälte- und Schallisierungsarbeiten
	Steinmetz- und Steinbildhauarbeiten
	Brunnenbauarbeiten
	Dachdeckerarbeiten
	Sanitär- und Klempnerarbeiten
	Glasarbeiten
	Heizungsbau und -installation
	Kälteanlagenbau
	Elektrotechnik und -installation
	Metallbau

**IV. Die Mindestanforderungen an folgende energetische Maßnahme(n) (Mehrfachangaben möglich) sind nach den Anlagen zu § 1 der Energetischen Sanierungsmaßnahmen-Verordnung - ESanMV (bitte jeweils konkret benennen) erfüllt:**

Lfd. Nr.	Maßnahme(n)	erfüllte Mindestanforderungen lt. Anlage _____ zu § 1 ESanMV
1	Wärmedämmung von Wänden	
2	Wärmedämmung von Dachflächen	
3	Wärmedämmung von Geschossdecken	
4a	Erneuerung der Fenster	
4b	Erneuerung der Außentüren	
5	Erneuerung oder Einbau einer Lüftungsanlage	
6	Erneuerung der Heizungsanlage durch <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Solarkollektoranlage</li> <li>○ Biomasse-Anlage</li> <li>○ Wärmepumpe</li> <li>○ Gas-Brennwerttechnik</li> <li>○ (Renewable Ready)</li> <li>○ Hybridanlage</li> <li>○ Brennstoffzellenheizung</li> <li>○ Mini-KWK</li> <li>○ Anschluss an ein Wärmenetz</li> </ul>	
7	Einbau von digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung; konkrete Benennung der energetischen Maßnahmen: _____ _____	

8		Optimierung bestehender Heizungsanlagen ○ Bestehende Heizung ist bei Beginn der Optimierungsmaßnahme älter als 2 Jahre	
---	--	---	--

- Die durchgeführte(n) energetische(n) Maßnahme(n) Nr. \_\_\_\_\_ ist/sind dem Gewerk des oben genannten Fachunternehmens zugehörig.

**V. Kosten der energetischen Maßnahme(n):**

Lfd. Nr. lt. IV.	Kosten der energetischen Maßnahme			
			Euro	
	Davon entfallen auf das Sondereigentum einzelner Wohnungen (falls zuordenbar):	Euro		auf die Wohnung____:
		Euro		auf die Wohnung____:
		Euro		auf die Wohnung____:
Lfd. Nr. lt. IV.	Kosten der energetischen Maßnahme			
			Euro	
	Davon entfallen auf das Sondereigentum einzelner Wohnungen (falls zuordenbar):	Euro		auf die Wohnung____:
		Euro		auf die Wohnung____:
		Euro		auf die Wohnung____:
Lfd. Nr. lt. IV.	Kosten der energetischen Maßnahme			
			Euro	
	Davon entfallen auf das Sondereigentum einzelner Wohnungen (falls zuordenbar):	Euro		auf die Wohnung____:
		Euro		auf die Wohnung____:
		Euro		auf die Wohnung____:
Kosten für die Erteilung der Bescheinigung			Euro	

- Die Rechnung(en) des/der ausführenden Fachunternehmens(s) ist/sind beigefügt.

## VI. Beginn und Ende der energetischen Maßnahme(n):

Beginn der Maßnahme ist:

- a) bei genehmigungsbedürftigen Bauvorhaben: der Zeitpunkt, in dem der Bauantrag gestellt wird
- b) bei nicht genehmigungsbedürftigen aber anzeigepflichtigen Bauvorhaben: der Zeitpunkt des Eingangs der Unterlagen bei der zuständigen Behörde
- c) bei genehmigungs- und anzeigefreien Vorhaben: der Beginn der Bauausführung

Energetische Maßnahme lfd. Nr.	Datum Beginn der Durchführung der Maßnahme	Datum Abschluss der Maßnahme

## VII. Energetische Baubegleitung und Fachplanung durch BAFA-Energieberater oder KfW-Energieeffizienz-Experte<sup>1</sup>

Folgende Person mit Ausstellungsberechtigung nach § 21 EnEV:

- Zulassung als Energieberater im Förderprogramm „Energieberatung für Wohngebäude“ des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausführungkontrolle (BAFA) oder
- Listung als „Energieeffizienz-Experte“ für das KfW-Förderprogramm „Energieeffizient Bauen und Sanieren – Wohngebäude“ (KfW-Programme Nr. 151/152/153 und 430)

\_\_\_\_\_ (Name und Anschrift)

wurde vom

- Fachunternehmen
- Eigentümer

mit der planerischen Begleitung oder Beaufsichtigung der energetischen Maßnahme(n) beauftragt.

- Die Rechnung des Energieberaters ist beigelegt.

<sup>1</sup> Eintragungen zu VII. sind nur erforderlich, falls seitens des ausführenden Fachunternehmens oder des Eigentümers ein Energieberater bzw. Energieeffizienz-Experte an der energetischen Sanierungsmaßnahme beteiligt wurde.

### VIII. Installation Gas-Brennwertkessel (Renewable Ready)

- Das Fachunternehmen hat den Eigentümer darauf hingewiesen, dass innerhalb von 2 Jahren ab Datum der Installation des Gas-Brennwertkessels der Nachweis der Umsetzung der Hybridisierung gemäß den Anforderungen aus Anlage 6.4 der ESanMV beim Finanzamt erbracht werden muss.

### IX. Für die nachfolgenden energetischen Maßnahmen sind dem Steuerpflichtigen ausgehändigt worden:

Lfd. Nr.	Maßnahme	Nachweis
6.1	Solarkollektoranlage	<p><b><u>Förderfähigkeit der Anlage</u></b>, nachgewiesen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Auszug aus der zu Beginn der Installation gültigen BAFA-Liste der förderfähigen Solarkollektoranlagen im BAFA-Programm „Heizen mit Erneuerbaren Energien“<sup>2</sup></li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Solar Keymark-Zertifikat <u>sowie</u> Prüfbericht nach EN 12975-2 oder EN ISO 9806 eines nach ISO 17025 akkreditierten Prüfinstituts</li> </ul>
6.2	Biomasseanlagen	<p><b>1. <u>Hydraulischer Abgleich:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nachweis des hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage gem. Verfahren A oder B des VdZ-Formulars<sup>3</sup> <u>sowie</u></li> </ul> <p><b>2. <u>Abnahme durch den Schornsteinfeger:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schornsteinfegerabnahmebescheinigung</li> </ul>
6.3	Wärmepumpe	<p><b>1. <u>Hydraulischer Abgleich und Heizkurve:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nachweis des hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage gem. Verfahren A oder B des VdZ-Formulars<sup>3</sup> (Ausnahme Direktkondensationswärmepumpe) <u>und</u></li> <li>○ Nachweis über Anpassung der Heizkurve der Heizungsanlage</li> </ul> <p><b>2. <u>Förderfähigkeit der Anlage, nachgewiesen durch:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Auszug aus der zu Beginn der Installation gültigen BAFA-Liste der förderfähigen Wärmepumpen im BAFA-Programm „Heizen mit Erneuerbaren Energien“<sup>4</sup></li> </ul> <p>oder</p> <p><u>durch die nachfolgenden besonderen Nachweise:</u></p> <p>a) <u>bei Nennwertleistung von max. 100 kW:</u></p>

<sup>2</sup> Einsehbar auf den Internetseiten des BAFA

<sup>3</sup> Einsehbar auf der Internetseite des Spitzenverbandes Gebäudetechnik (VdZ)

<sup>4</sup> Einsehbar auf den Internetseiten des BAFA

			<ul style="list-style-type: none"> <li>o Nachweis der Nennwärmeleistung durch Prüfbericht eines unabhängigen Prüfinstituts</li> <li>b) <u>für elektrisch betriebene Wärmepumpe:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Nachweis COP-Wert durch Prüfbericht eines unabhängigen Prüfinstituts <u>oder</u></li> <li>o Prüfbericht auf Grundlage der technischen Voraussetzungen des EHPA-Wärmepumpen-Gütesiegel</li> </ul> </li> <li>c) <u>für gasbetriebene Wärmepumpe:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Nachweis Normnutzungsgrad durch Prüfbericht eines unabhängigen Prüfinstituts</li> </ul> </li> <li>d) <u>für Sonderformen von Wärmepumpen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Nachweise nach Nr. 6.3 Abs. 2 c) ESanMV</li> </ul> </li> <li>e) <u>für Direktkondensationswärmepumpe, sofern keine Wärmemengenzählung möglich ist:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Nachweis der Erreichung der JAZ nach Nr. 6.3 Abs. 2 d) ESanMV <u>und</u></li> <li>o Nachweis des Herstellers entsprechend der EN 378-2:2008 erfolgten Druckfestigkeits- und Dichtheitsprüfung</li> </ul> </li> </ul>
6.4		Gas-Brennwerttechnik (Renewable Ready)	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. <u>Für Gasbrennwertgerät:</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Konzeptbeschreibung für die künftige Einbindung erneuerbarer Energien (Hybridisierung)</li> </ul> </li> <li><b>2. <u>Für Hybridisierung:</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Nachweis der Umsetzung der Hybridisierung innerhalb von 2 Jahren ab Datum der Installation des Gas-Brennwertkessels (siehe VIII.) <u>oder</u></li> <li>o Nachweis zur Umsetzung der Hybridisierung liegt gegenwärtig noch nicht vor.</li> </ul> </li> </ol>
6.5		Hybridanlage	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. <u>Für den regenerativen Teil der Anlage</u></b> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) <u>Thermische Leistung des Anlagenteils</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Erklärung des Fachunternehmens über die Erbringung von mind. 25 % der Gebäudeheizlast durch den regenerativen Wärmeerzeuger auf Basis DIN EN 12831 <u>und</u></li> </ul> </li> <li>b) <u>Förderfähigkeit der Anlage, nachgewiesen durch</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Auszug aus der zu Beginn der Installation gültigen BAFA-Liste aller förderfähigen regenerativen Wärmeerzeuger im BAFA-</li> </ul> </li> </ol> </li> </ol>

			<p>Programm „Heizen mit Erneuerbaren Energien“<sup>5</sup></p> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Prüfbericht/Prüfzertifikat von nach ISO 17025 akkreditiertem Prüfinstitut</li> </ul> <p><b>2. <u>Für den Gasbrennwert-Teil der Anlage</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Herstellernachweis für jahreszeitbedingte Raumheizungseffizienz (mind. 92 % der Nennlast)</li> </ul>
6.6		Brennstoffzellenheizung	<p><b><u>Hydraulischer Abgleich:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nachweis des hydraulischen Abgleichs gem. Verfahren A des VdZ-Formulars<sup>3</sup></li> </ul>
8		Optimierung Heizungsanlage	<p><b><u>Hydraulischer Abgleich:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nachweis des hydraulischen Abgleichs Verfahren A oder B des VdZ-Formulars<sup>3</sup></li> </ul>

---

Datum, Stempel und Unterschrift des Fachunternehmens

---

<sup>5</sup> Einsehbar auf der Internetseite der BAFA